

**Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
 und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge**

## Protokoll

34. Sitzung (nicht öffentlich)

24. Juni 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.00 Uhr bis 13.05 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Champignon (SPD)

Stenograph: Endres

### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

**1 Betriebskindergärten auch für Landesbehörden im Rahmen  
 der neuen Regelung des Gesetzes über Tageseinrichtungen  
 für Kinder (GTK)**

1

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 11/3103

Vorlage 11/1172

Nach dem Bericht von Staatssekretär Dr. Bodenbender (MAGS) und der sich daran anschließenden Diskussion beschließt der Ausschuß als Stellungnahme an den federführenden Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie, sich mit der Klärung der in der Diskussion aufgeworfenen Fragen in der nächsten Zeit erneut zu befassen. Des weiteren soll in der Stellungnahme der vom Staatssekretär skizzierte Sachstand enthalten sein.

Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge  
34. Sitzung

24.06.1992  
es-ma

Seite

**2 Entwurf der Verordnung zur Anpassung der Regelsätze  
der Sozialhilfe 1992** 8

Der Ausschuß nimmt den Entwurf der Verordnung zur  
Anpassung der Regelsätze der Sozialhilfe 1992 bei  
Stimmhaltung der Fraktion DIE GRÜNEN zustimmend  
zur Kenntnis.

**3 NRW gegen Einschränkungen bei der Sozialhilfe** 16

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/2640  
Vorlagen 11/1212, 11/1306

Der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN - Drucksache 11/2640 -  
wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und  
F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN abgelehnt.

**4 Ratenweise Einbehaltungen/Anrechnungen bei der Sozialhilfe** 18

**hier: Ergebnisse einer Umfrage bei den Sozialhilfeträgern**

Vorlage 11/1198

Im Anschluß an den Bericht von Staatssekretär  
Dr. Bodenbender (MAGS) wird das Thema kontrovers disku-  
tiert.

Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge  
34. Sitzung

24.06.1992  
es-ma

Seite

**5 Das Sozialrecht für Flüchtlinge sichern, Härten für  
Flüchtlinge und Kommunen abbauen!**

29

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/3471  
Vorlage 11/1324

Ohne Aussprache lehnt der Ausschuß den Antrag der  
Fraktion DIE GRÜNEN - Drucksache 11/3471 - mit den  
Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und F.D.P. gegen  
die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

Als Berichterstatter wird der Vorsitzende benannt.

**6 Drittes Gesetz zur Änderung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und zur Änderung anderer verwaltungsrechtlicher Vorschriften;**

30

**hier: Artikel 4**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/3080

In Erwartung einer in Aussicht gestellten Anhörung  
verzichtet der Ausschuß heute auf eine Stellungnahme.

Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge  
34. Sitzung

24.06.1992  
es-ma

Seite

**7 Gesetz zur Änderung von Justizkostengesetzen**

31

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/3439

Der Ausschuß verzichtet auf eine Aussprache und stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung ohne Änderungen einstimmig zu.

**8 Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen  
Perspektiven und Initiativen am Beginn der 90er Jahre**

31

Bericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen  
gemäß § 39 des Landesplanungsgesetzes in der  
Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1989

**hier: Ziffern 2.1, 2.3 bis 2.7**

Unterrichtung durch die Landesregierung  
Drucksache 11/3390

Nach dem Bericht von Staatssekretär Dr. Bodenbender (MAGS) und ausführlicher Debatte nimmt der Ausschuß den Landesentwicklungsbericht zur Kenntnis, ohne eine Wertung vorzunehmen.

Seite

**9 Für eine integrative Gesellschaft - Wege zur Lösung der  
Asyl- und Zuwanderungsproblematik**

46

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/3807

Der Ausschuß kommt überein, in einer Stellungnahme an den federführenden Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung festzuhalten, daß der Ausschuß sich nicht in der Lage sehe, ein abschließendes Votum heute abzugeben, da zum einen der Bericht des Innenministeriums nicht abgegeben worden und von der F.D.P. ein Papier vorgelegt worden sei, das Konsens beinhalte, um möglicherweise zu einem gemeinsamen Papier von mehreren Fraktionen zu werden.

**10 Verschiedenes**

49

Siehe Diskussionsteil.

-----



Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge  
34. Sitzung

24.06.1992  
es-ma

## **7 Gesetz zur Änderung von Justizkostengesetzen**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/3439

Einleitend bemerkt der **Vorsitzende**, der Haushalts- und Finanzausschuß habe sich in seiner Sitzung am 14. Mai dieses Jahres abschließend mit der Angelegenheit befaßt und einstimmig - bei Abwesenheit des Vertreters der GRÜNEN - empfohlen, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Der **Ausschuß** verzichtet auf eine Aussprache und stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung ohne Änderungen einstimmig zu.

## **8 Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen Perspektiven und Initiativen am Beginn der 90er Jahre**

Bericht der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gemäß § 39 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1989

**hier: Ziffern 2.1, 2.3 bis 2.7**

Unterrichtung durch die Landesregierung  
Drucksache 11/3390

Nach Angaben des **Vorsitzenden** soll heute die Abgabe einer Stellungnahme an den federführenden Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung vorgenommen werden. Die anderen mitberatenden Ausschüsse hätten den Landesentwicklungsbericht Nordrhein-Westfalen ohne besondere Aussprache zur Kenntnis genommen.